

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/ Lebenslanges Lernen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät IV am 12. Februar 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Studienleistungen
- § 6 Module des Studiums
- § 7 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden. Ein Studium nach idealtypischem Studienverlaufsplan gemäß Anlage 2 ist nur möglich, wenn das Studium zum Wintersemester aufgenommen wird.

§ 3 Ziele des Studiums

Das forschungsorientierte Studium Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen vermittelt breite, spezialisierte und vertiefende Kenntnisse zum pädagogischen Handeln mit Erwachsenen, zum Lehr-Lern-Geschehen, deren Konzeption, Organisation sowie individuelle und gesellschaftliche Entwicklungsanforderungen. Es werden fächerübergreifend wissenschaftlich pädagogische Fragen der

Erwachsenenbildung bearbeitet. Modulübergreifend geht es dabei unter anderem um Fragen von Differenz in pädagogischen Verhältnissen, wie zum Beispiel soziale Ungleichheit, Interkulturalität und Gender, sowie andere für die erwachsenenpädagogische Theorie und Praxis relevante aktuelle Problemstellungen. Im Rahmen dieser Ziele sollen überfachliche Kompetenzen erworben werden, bei denen es um die Herstellung disziplinenübergreifender und internationaler Bezüge und die Aneignung von Schlüsselqualifikationen wie interkulturelle Kompetenzen, Genderkompetenzen, Methodenkompetenzen, Informations- und Medienkompetenzen geht.

Fachliche Kompetenzen (systemische, instrumentale):

- Kenntnis der Grundlagen der Entstehung oder Verhinderung von Bildungsprozessen im Erwachsenenalter, Definition und Interpretation der Besonderheiten und Terminologien des Faches,
- Analyse gesellschaftlicher Rahmenbedingungen von Bildungsprozessen als Herausforderung im Erwachsenenalter, Historische und internationale Entwicklung der Erwachsenenbildung,
- Anwenden des Wissens, Verstehens und der Problemlösungsfähigkeiten auch in neuen, unvertrauten Situationen und breiterem oder multidisziplinärem Zusammenhang (instrumentale Kompetenz),
- detailliertes und kritisches Wissen und Verständnis in verschiedenen Spezialbereichen der Erwachsenenbildung
- Analyse von Lehr-Lern-Prozessen, lerntheoretische Begründungen,
- Kenntnis der konstituierenden Wissensinseln zur Entwicklung von Weiterbildungsprogrammen und Angeboten unter Berücksichtigung ihrer spezifischen institutionellen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen,
- Diagnose und nachhaltige Förderung von adressatinnen- und adressaten- sowie zielgruppenspezifischen Lern-, Entwicklungs- und Bildungsprozessen in der Erwachsenenbildung,
- selbstständiges Aneignen und Integrieren von Wissen und Umgehen mit Komplexität; von Fällen wissenschaftlich fundierter Entscheidungen; weitgehend selbstgesteuertes Durchführen forschungsorientierter Projekte (systemische Kompetenzen)
- Reflexion der institutionellen und gesellschaftlichen Voraussetzungen und Anforderungen für lebenslanges Lernen,
- Grundlagen erwachsenenpädagogischer Professionalität,

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 27. Februar 2014 bestätigt.

Methodische Kompetenzen:

- Reflexion fachlichen Wissens im Kontext der Anforderungen erwachsenenpädagogischer Handlungsfelder,
- Kenntnis eines breiten Spektrums an Forschungsmethoden bzw. deren Reichweite, Grenzen und Einsatzmöglichkeiten,
- Entwicklung effizienter wissenschaftlicher Lern- und Arbeitstechniken zur Erfassung, Analyse, methodischen Bearbeitung sowie zur Reflexion von Beispielen aus den beruflichen Handlungsfeldern,
- Unterstützung, Moderation und Leitung in Gruppenprozessen,
- wissenschaftlich fundierte Kommunikation erwachsenenpädagogischer Arbeit in Fachkreisen und Handlungsfeldern,

Selbst- und Sozialkompetenzen:

- Reflexion der eigenen biographisch und historisch-gesellschaftlich bedingten Wahrnehmungs- und Deutungsmuster,
- Erkennen des eigenen fachspezifischen Spezialisierungs- und Weiterbildungsbedarfs,
- kollegiale Kommunikation und Kooperation im Hinblick auf die Entwicklung tragfähiger beruflicher Beziehungen, die Analyse und Gestaltung von lern- und entwicklungsförderlichen Lernumgebungen und –Instrumenten, die Bewältigung von Konflikten und die selbstreflexive und zielgerichtete Entwicklung pädagogischer Professionalität.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Forschungsseminare (FS).

(2) Forschungsseminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit den theoretischen, methodischen und praktischen Grundlagen erziehungswissenschaftlicher Forschung. Im Mittelpunkt steht die Analyse aktueller erziehungswissenschaftlicher Forschungsarbeiten und -ansätze sowie deren Grundlagen.

§ 5 Studienleistungen

Innerhalb der Module sind kumulative Arbeitsleistungen nach Rücksprache mit den Modulverantwortlichen möglich. Die Festlegung der kumulativen Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3 erfolgt in Absprache zwischen den Studierenden und Lehrenden.

§ 6 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (100 LP)

- MA EB/LL 1 Einführung in die Erwachsenen-/Weiterbildung und das Lebenslange Lernen (10 LP)
- MA EB/LL 2 Ausgewählte Grundlagen der Erziehungswissenschaften: Lern-, Erziehungs-, Sozialisationsprozesse (10 LP)
- MA EB/LL 3 Wissenschaftstheorie und Methodologie (10 LP)
- MA EB/LL 4 Adressaten – Zielgruppen – Teilnehmende (10 LP)
- MA EB/LL 5 Mikrodidaktik: Analyse und Prinzipien (10 LP)
- MA EB/LL 7 Organisation – Programm – Profession (10 LP)
- MA EB/LL 8 Praktikum (10 LP)
- MA EB/LL 9 Masterarbeit (30 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10)

- MA EB/LL 6.1 Bildungssystem, Bildungspolitik und empirische Bildungsforschung (10 LP)
- MA EB/LL 6.2 Berufsbildungsforschung (10 LP)
- MA EB/LL 6.3 Lern- und Weiterbildungsberatung (10 LP)

Aus den Modulen 6.1 - 6.3 ist *ein* Modul zu wählen.

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 7 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge wird folgendes Modul angeboten:

- MA EB/LL 10 Erwachsenen-/Weiterbildung und Lebenslanges Lernen (10 LP)

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 09. Juli 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 37/2006) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen.

Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des Sommersemesters 2016 tritt die Studienordnung vom 09. Juli 2006 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

MA EB/LL 1, Einführung in die Erwachsenen-/Weiterbildung und das Lebenslange Lernen		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse der spezifischen Struktur der Erwachsenenbildungswissenschaft und des Erwachsenenbildungsfeldes anhand erwachsenenpädagogischer Theorien, Forschungsbefunde und Begriffe. Sie lernen die zentralen bildungspolitischen Konzepte zum Lebenslangen Lernen sowie Bezugnahmen auf historische Entwicklungen kennen und können deren Implikationen für die Bildungspraxis auf der Grundlage theoretischer Wissensbestände zum lebenslangen Lernen kritisch reflektieren. Durch eine Einführung in die Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenenbildung wird es möglich, deren Bedeutung für die Berufspraxis einzuordnen.</p> <p>Mittels einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten erwerben die Studierenden für den gesamten Studienverlauf Kompetenzen, nach wissenschaftlichen Standards die Bearbeitung von Forschungsfragen und entsprechender Quelleninterpretation in der Erwachsenenbildung umzusetzen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Lebenslanges Lernen: Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze der Erwachsenen-/Weiterbildung Überblick über theoretische und bildungspolitische Diskurse zum Lebenslangen Lernen; Einführung in grundlegende erwachsenenpädagogische Begriffe, Handlungs- und Berufsfelder; Überblick über die Geschichte der Erwachsenenbildung, Darstellung empirischer Befunde, Didaktische Handlungsebenen, Weiterbildungspolitik, Adressatenforschung, Weiterbildungsinstitutionen
UE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	UE zur VL inkl. Propädeutik/wiss. Arbeiten Vertiefende Analyse der Themen der Vorlesung, Quelleninterpretation - Propädeutik/Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
UE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Theorien und Geschichte Grundlagen historischer und theoriespezifischer Aspekte der Erwachsenenbildung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	

Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester

MA EB/LL 2, Ausgewählte Grundlagen der Erziehungswissenschaften: Lern-, Erziehungs-, Sozialisationsprozesse		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen Prozesse des Lernens, der Erziehung und der Sozialisation in ihrer sozialen und motivationalen Bedingtheit sowie Möglichkeiten ihrer Förderung in unterschiedlichen pädagogischen Kontexten und in unterschiedlichen Lebensaltern.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Lernen, Erziehung und Sozialisation in ihrer sozialen und motivationalen Bedingtheit in unterschiedlichen pädagogischen Feldern und Lebensaltern
UE	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP	Lehr-Lernforschung mit Schwerpunkt auf Motivations- und Lernförderung
Modulprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2500 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester	

MA EB/LL 3, Wissenschaftstheorie und Methodologie		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zu quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden. Sie können empirische Befunde bzw. Daten angemessen beschreiben, verstehen und interpretieren sowie die methodische Qualität von Untersuchungen beurteilen. Sie sind in der Lage, über die Möglichkeiten und Grenzen auch komplexerer Forschungsansätze reflektiert zu diskutieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Quantitative Forschungsmethoden Weiterführende Verfahren der Datenanalyse und Hypothesenbeurteilung, die für anspruchsvolle Untersuchungsdesigns und komplexe Variablenstrukturen nutzbar sind.
VL	<u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Qualitative Forschungsmethoden Vertiefte Auseinandersetzung mit grundlagentheoretischen Voraussetzungen qualitativer Forschung; Weiterführende und spezielle Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren
UE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und spezielle Arbeitsleistung	4 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1- 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Methoden der Erwachsenenbildungsforschung Vertiefende Übung zur Erklärung, Anwendung, Interpretation, Begründung und Reflexion spezifischer Ziele und Einsatzgebiete von Erhebungs- und Auswertungsmethoden in der Erwachsenenbildung anhand von ausgewählten Studien
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

MA EB/LL 4, Adressaten - Zielgruppen – Teilnehmende		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erweitern und intensivieren ihre Kenntnisse zur gesellschaftlichen Bedeutung des lebenslangen Lernens neben bisher institutionellen, bildungspolitischen und historischen Aspekten um den Fokus der Lernenden in ihrer Unterscheidung als Adressaten und Adressatinnen, Zielgruppen und Teilnehmende. Bezüglich deren Sozialisation, Lernbiographie, Motivation, Widerständen und Ressourcen lernen die Studierenden das Teilnahmeverhalten einzuordnen, zu interpretieren und auf erforderliches Beratungshandeln zu transferieren. Die Konstruktionsprozesse von Bildung und deren Spannungsverhältnisse können so reflektiert und eingeschätzt werden. Über die Rezeption und Analyse von Studien und Modellen zum Weiterbildungsverhalten der Adressaten- und Teilnehmerforschung werden berufsfeldspezifische Kenntnisse und Kompetenzen erworben.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 – 3 oder parallel laufend</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 - 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP</p>	<p>Anthropologie – Biographie - Beratung</p> <p>Grundlagen der anthropologischen und bildungsbiographischen Voraussetzungen des Lernens und der Entwicklung im Erwachsenenalter; Sozialisation, Transferierung und Anwendung der Erkenntnisse auf Beratung</p>
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1- 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP</p>	<p>Adressaten- und Teilnehmerforschung</p> <p>Vertiefende Analysen von Studien/Statistiken zur Adressaten- und Teilnehmerforschung, Fokussierung von Bildungsbedarf und Reflexion des Spannungsverhältnisses von Teilnahmeverhalten und Programmentwicklung in der Erwachsenenbildung; Modelle zum Weiterbildungsverhalten</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Studienanalyse), ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten á 2500 Zeichen)</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	<p>Analyse von Studien der erwachsenenpädagogischen Adressaten- und Teilnehmerforschung</p>
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
Beginn des Moduls	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

MA EB/LL 5, Mikrodidaktik: Analyse und Prinzipien		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über Lernarrangements mit Erwachsenen. Als deutlich forschungsbegogenes Modul werden die Studierenden zur empirischen Analyse von Lehr-/Lernsituationen in der Weiterbildung befähigt. Dazu ist ein Hintergrundwissen über Theorien zum lebenslangen Lernen in differenten Lebenskontexten ebenso zu erwerben, wie systematisch entwickelte Lernarrangements zu reflektieren und zu gestalten. Instrumente und Verfahren zur Bewertung von Lernarrangements werden erarbeitet. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, selbstständig ein Planungs- oder Analysekonzept als mikrodidaktisches Professionshandeln theoriegestützt entwerfen zu können.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss der Einführungsphase Module 1 – 3 oder parallel laufend</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1- 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Lehr-Lern-Analysen Vermittlung von Lehr-Lerntheorien, Analyse von Lehr-Lern-Situationen, Prinzipien didaktischer Planung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sowie Einbezug der Einflussfaktoren von Emotionen (Vorbereitung eines Analysekonzepts)
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Didaktische Prinzipien – Mikrodidaktisches Planen Einführung in erwachsenenpädagogische didaktische Prinzipien/Theorien für die begründete Auswahl von Methoden; Modelle im Überblick, Anwendung eigener mikrodidaktischer Planungsprojekte (Vorbereitung eines Planungskonzepts)
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Analyse oder Planungskonzept), ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten á 2500 Zeichen)	2 LP, Bestehen	Kriteriengeleitete Erarbeitung eines Analyse- oder eines mikrodidaktischen Planungskonzepts im Praxisfeld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

MA EB/LL 6, Fachlicher Wahlpflichtbereich	Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul 6 eröffnet die Möglichkeit, sich eigenständig ergänzende Kenntnisse anzueignen und dadurch das Fachstudium der Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen zu erweitern. Ziel sind detaillierte Kenntnisse oder Handlungskompetenzen in einem oder mehreren Spezialbereichen. In diesem Modul wählen die Studierenden aus den vorgegebenen Modulen ein vollständiges Modul aus.	
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei Modulen des Pflichtbereichs	

MA EB/LL 6, Fachlicher Wahlpflichtbereich		Leistungspunkte: 10	
MA EB/LL 6.1, Bildungssystem, Bildungspolitik und empirische Bildungsforschung			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse, analytische Fähigkeiten und eine theoretische Reflexionsfähigkeit zu (1) den wichtigsten Trends, Problemen und Herausforderungen von Bildungsentwicklung, (2) zu den bildungspolitischen Konzepten und Strategien im Umgang mit diesen Entwicklungen und Herausforderungen sowie (3) zu den diesbezüglichen Ergebnissen der empirischen Bildungsforschung. Sie können diese Entwicklungen, deren Bedingungen und Folgen theoretisch einordnen, aus interdisziplinärer Perspektive analysieren und die Ergebnisse empirischer Bildungsforschung für eine Problemanalyse produktiv nutzen. Sie sind in der Lage, auf dieser Grundlage eigene Forschungsfrage- und -problemstellungen in diesem Themenfeld zu entwickeln und methodisch umzusetzen und zu bearbeiten. Das Forschungsprofil wird in Modul 7 fortgesetzt und dient in der Regel der Vorbereitung der Masterarbeit.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei Modulen des Pflichtbereichs</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
FS	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP	Wichtige Tendenzen und Herausforderungen der Hochschulentwicklung in Deutschland im internationalen Vergleich; Entwicklung bildungspolitischer Lösungsansätze; Konzeption einer eigenen Studie zu einem ausgewählten Problem
HS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Konzepte und Verfahren des Bildungsmonitoring: Systemisches Monitoring für das gesamte Bildungssystem, sektorales Monitoring für einzelne Bereiche, nationale Bildungsberichterstattung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Mündliche Prüfung (20 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

MA EB/LL 6, Fachlicher Wahlpflichtbereich		Leistungspunkte: 10	
MA EB/LL 6.2, Berufsbildungsforschung			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden beschreiben zentrale Anwendungs- und Handlungsfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und erläutern die Reichweite der berufs- und wirtschaftspädagogischen Theorien. Sie systematisieren aktuelle Ansätze und Richtung der Berufsbildungsforschung und leiten Implikationen für die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz bei Lernenden und der Konstruktion adaptiver Lehr-, Lern- und Ausbildungsmilieus ab. Sie vergleichen Grundstrukturen beruflicher Bildung und Qualifizierung im internationalen Kontext. Anhand von ausgewählten Problemen beruflicher Bildungsprozesse verdeutlichen sie gesellschaftliche, politische, ökonomische und ökologische Einflüsse, konstruieren mögliche Lösungsansätze und Zukunftsszenarien und schätzen deren Wirkungen ein. Das Forschungsprofil wird in Modul 7 fortgesetzt und dient in der Regel der Vorbereitung der Masterarbeit.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei Modulen des Pflichtbereichs</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
FS	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Handlungs- und Forschungsfelder der Wirtschaftspädagogik Berufs- und wirtschaftspädagogische Theorien; Berufsbildungsforschung; Grundstrukturen und Handlungsfelder beruflicher Bildung und Qualifizierung; berufliche Bildung in nationaler und internationaler Perspektive
HS	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP	Beruf und Professionalisierung Beruf, Profession und Erwerb im gesellschaftlichen Kontext; Lernen und Arbeiten; Kompetenzerwerb in beruflichen Bildungsprozessen; curriculare Konstruktionen; Assessment
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Mündliche Prüfung (20 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

MA EB/LL 6, Fachlicher Wahlpflichtbereich		Leistungspunkte: 10	
MA EB/LL 6.3, Lern- und Weiterbildungsberatung			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse in verschiedenen Feldern in der Erwachsenenbildung, in denen Beratung ein zentrales Instrument des personenbezogenen und organisationsbezogenen Angebots darstellt. Die Studierenden erwerben Hintergrundwissen über den Kontext von Lernarrangements und Institutionalentwicklung. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gestützt auf Beratungstheorien, Analysekompetenzen der Beratungssettings und des Beratungshandelns kontextbezogen anzuwenden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei Modulen des Pflichtbereichs			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Theorien von Beratung Theorien von Beratung für verschiedene Handlungsfelder und ihre Einordnung im Kontext von Lernarrangements und Institutionalentwicklung
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Analyse von Beratung und Kontextbedingungen Analyse von Prozessverläufen der Weiterbildungsberatung, Ziele, Reflexion des Beratungshandelns, Gender, Ergebnis, Kontext
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Analysekonzent), ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten á 2500 Zeichen)	2 LP, Bestehen	Kriteriengeleitete Erarbeitung eines institutionen- und zielgruppenspezifischen Analysekonzeptes von Beratung
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

MA EB/LL 7, Organisation – Programm – Profession		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Vor dem Hintergrund einer diversifizierten Weiterbildungslandschaft und der Spezifik erwachsenenpädagogischer Institutionalisierung vertiefen die Studierenden in dem forschungsorientierten, auf das professionelle Handeln orientierten Modul ihre Kenntnisse der Verbindungen von Institution/Organisation und deren Profile, ihren Programmen, erwachsenenpädagogischer Profession/professionellem Handeln, den Zusammenhang von Teilnehmenden und Nachfrage sowie Beratungskonzepte. Durch die Anwendung verschiedener Ansätze von Programmplanung und Programmanalysen sollen Konzepte von Weiterbildungsorganisationen kritisch reflektiert werden. Die selbständige Durchführung empirischer Programmanalysen ist Teil der Entwicklung instrumenteller Handlungskompetenzen. Diese werden ergänzt um die Entwicklung instrumenteller Planungs- und Beratungskompetenzen, die die komplexen Zusammenhänge praxisbezogen vertiefen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen des Pflichtbereichs</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP</p>	<p>Organisation – Programmanalyse</p> <p>Einführung in diversifizierte Organisations-/Institutionalformen und –theorien der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, empirische Programmanalysen, Evaluation</p>
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP</p>	<p>Professionelle Handlungsformen – Planen und Beraten</p> <p>Grundlegende meso- und mikrodidaktische Konzepte professioneller Handlungsformen der Programmplanung, Bedarfsermittlung, Professionstheorien, Beratungsfelder und des Bildungsmanagements</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Fallstudie), ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten á 2500 Zeichen)</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	<p>Fallstudie: Durchführung einer Programmanalyse o. Analyse von Programmplanungs-handeln einer Einrichtung</p>
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

MA EB/LL 8, Praktikum		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben in fachlicher und methodischer Hinsicht theoretisch und reflexiv Wissen und instrumentelle Fähigkeiten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung erworben. Sie üben durch Teilnahme am kompetenten Praxisvollzug in den Handlungsfeldern Forschung, Vernetzung, Bildungspolitik, Bildungsmanagement, Planung, Lehre, Finanzierung etc. der Erwachsenenbildung/Weiterbildung eine authentische Berufsrolle aus. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, im Studium angeeignete Wissensbestände in der Praxis anzuwenden und zu reflektieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR	<u>150 Stunden</u> im Block oder verteilt	6 LP, Erfolgreiche Teilnahme Praktikumsbescheinigung aus der Inhalte und Dauer des Praktikums hervorgehen	Praktikum in einem Handlungsfeld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Elaborierung der eigenen Zielorientierung; Formulierung, Bearbeitung und Reflexion von Beobachtungs- und Praxisaufgaben
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	UE zur Begleitung Aufbereitung der Strukturkenntnisse über das im Praktikum angestrebte Handlungsfeld/Forschungsfeld in der Erwachsenenbildung: Einordnung der Institutionen/Praktika in Typologien; fachliche und persönliche Reflexion und Aufarbeitung der Praxiserfahrungen und Identifizierung/ Profilierung von transparent gewordenen professionellen Handlungskompetenzen, professionellem Habitus, professioneller Identität; Formulierung von Beschäftigungsperspektiven und darauf gerichteter Entwicklungsaufgaben
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Praktikumsbericht), ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten á 2500 Zeichen)	2 LP, Bestehen	Kriteriengeleiteter und reflexionsbezogener Praktikumsbericht aus dem Praxisfeld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Es wird ein bestimmtes Problem aus erwachsenenpädagogischer Sicht diskutiert und interessante Forschungsfragen, die entstanden sind, dargelegt. Die Präsentation des Berichts ist erwünscht.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<p>Bemerkungen</p>	<p>Die Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes liegt in der Verantwortung der Studierenden.</p> <p>Die Wahl des Praktikumsplatzes und der Fokus des Praktikums sind vor Beginn des Praktikums mit einer Prüferin oder einem Prüfer des Studiengangs abzusprechen.</p> <p>Erwachsenenbildung/Weiterbildung ist grundsätzlich in pädagogischen Institutionen, Organisationen und Projekten der Erwachsenenbildung/Weiterbildung angesiedelt. Das Praktikum kann auch im Ausland durchgeführt werden.</p> <p>Geeignet für die Durchführung von Praktikumsvorhaben sind solche pädagogischen Institutionen, Organisationen und Projekte, in denen in der Regel mindestens eine Fachkraft mit einer einschlägigen Hochschul- oder Fachhochschulausbildung tätig ist und in denen durch diese Fachkraft eine ausreichende Betreuung der Praktikantinnen und Praktikanten gewährleistet ist.</p> <p>Das Praktikum dauert 150 Stunden.</p> <p>Das Praktikum kann jederzeit absolviert werden. Die Übung wird lediglich im Wintersemester angeboten.</p>
--------------------	--

MA EB/LL 9, Masterarbeit		Leistungspunkte: 30	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: In der Masterarbeit weisen die Studierenden ihr bisher erworbenes Wissen und ihre instrumentellen Kompetenzen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung eigenverantwortlich, selbstständig und fundiert nach. Mit Hilfe des Colloquiums werden für die Erwachsenenbildung und das lebenslange Lernen relevante Forschungsfragen erschlossen. Diese, deren methodische Umsetzung und Bearbeitungsschritte sollen präsentiert und kritisch diskutiert werden. Daraus leiten sich disziplinübergreifende soziale und kommunikative Kompetenzen ab.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung der Erwachsenen-/Weiterbildung selbständig, mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse verständlich darzustellen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss mindestens der Module 1 bis 8.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Masterarbeit	<p><u>700 Stunden</u> Masterarbeit im Umfang von 125000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ohne Deckblatt und Anlagen), (entspricht 50 Seiten à 2500 Zeichen)</p> <p>Bearbeitungszeit: 16 Wochen</p>	28 LP, Bestehen	Eigenständige Bearbeitung von Forschungsfragen aus der Erwachsenenbildung und des lebenslangen Lernens in Absprache mit der gewählten Prüferin bzw. dem gewählten Prüfer
CO	<p><u>2 SWS</u> <u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit</p>	1 LP, Teilnahme	Vorstellung von Forschungsfragen, methodischem Vorgehen und Bearbeitungsschritten
Verteidigung	<p><u>25 Stunden</u> Mündliche Verteidigung (20 Minuten) und Vorbereitung</p>	1 LP, Bestehen	Thema der Masterarbeit
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge:

MA EB/LL 10, Erwachsenen-/Weiterbildung und Lebenslanges Lernen		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse zu Bildung über die Lebensspanne mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Dabei lernen sie Definitionen und die zentralen bildungspolitischen Konzepte zum Lebenslangen Lernen sowie Bezugnahmen auf historische Entwicklungen kennen und können deren Implikationen für die Bildungspraxis auf der Grundlage theoretischer Wissensbestände zum Lebenslangen Lernen kritisch reflektieren. Gleichzeitig lernen sie Forschungsbefunde zum Lebenslangen Lernen von der frühen Kindheit bis zum höheren Erwachsenenalter kennen und beispielsweise unter Aspekten von Bildungsungleichheit zu interpretieren. Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse der spezifischen Struktur der Erwachsenenbildungswissenschaft und des Erwachsenenbildungsfeldes anhand erwachsenenpädagogischer Theorien, Forschungsbefunde und Begriffe. Die Studierenden sollten mit Abschluss des Moduls über grundlegende Erkenntnisse zum Lebenslangen Lernen in und außerhalb von Bildungsinstitutionen entlang des Lebenslaufs verfügen mit einem Schwerpunkt auf dem organisierten Lernen Erwachsener in Erwachsenenbildungsinstitutionen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung Ausgewählte Aspekte aus den folgenden Punkten: Definitionen und Konzepte Lebenslangen Lernens; (Weiter-)Bildungsbeziehung - Bildungsungleichheiten; Umgang mit Bildung als eine milieuspezifische Strategie; Bildungsmotive und –interessen; Finanzielle und rechtliche Grundlagen Lebenslangen Lernens; Übergänge – Lernorte - Weiterbildungsinstitutionen; Pädagogisches Handeln im Spannungsfeld
VL	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Lebenslanges Lernen: Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze der Erwachsenen-/Weiterbildung Überblick über theoretische und bildungspolitische Diskurse zum Lebenslangen Lernen; Einführung in grundlegende erwachsenenpädagogische Begriffe, Handlungs- und Berufsfelder; Überblick über die Geschichte der Erwachsenenbildung, Darstellung empirischer Befunde, Didaktische Handlungsebenen, Weiterbildungspolitik, Adressatenforschung, Weiterbildungsinstitutionen
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan¹

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester – Winter	2. Semester – Sommer	3. Semester – Winter	4. Semester – Sommer
1	Einführung in die Erwachsenen-/Weiterbildung und das Lebenslange Lernen	6 SWS, 10 LP			
2	Ausgewählte Grundlagen der Erziehungswissenschaften: Lern-, Erziehungs-, Sozialisationsprozesse	4 SWS, 10 LP			
3	Wissenschaftstheorie und Methodologie	4 SWS, 10 LP			
4	Adressaten - Zielgruppen – Teilnehmende		4 SWS, 10 LP		
5	Mikrodidaktik: Analyse und Prinzipien		4 SWS, 10 LP		
6.1 ²	Bildungssystem, Bildungspolitik und empirische Bildungsforschung		4 SWS, 10 LP ²		
6.2	Berufsbildungsforschung		4 SWS, 10 LP ²		
6.3	Lern- und Weiterbildungsberatung			4 SWS, 10 LP ²	
7	Organisation - Programm – Profession			4 SWS, 10 LP	
8	Praktikum			2 SWS, 10 LP	
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich			10 LP	
9	Masterarbeit				2 SWS, 30 LP
SWS und LP je Semester		14 SWS / 30 LP	12 SWS / 30 LP	6 + ÜWP SWS /30 LP	2 SWS 30 LP

¹ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen werden der vorherige Besuch der Studienfachberatung sowie der Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

² Wahlweise 1 Modul: 6.1 oder 6.2 oder 6.3

Anlage 3: Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 12500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten à 2500 Zeichen)	1	25
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	1	25
Kleinere Präsentation (bis zu 20 Minuten)*	1	25
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	25
Gruppe 2 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2	50
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	2	50
Größere Präsentation (bis zu 40 Minuten)*	2	50
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (90 Minuten)*	2	50
Probeklausur (60 Minuten) und Vorbereitung	2	50
Mündliche Probeprüfung (20 Minuten) und Vorbereitung	2	50
Gruppe 3 – 3 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2500 Zeichen)	3	75
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	3	75
Probeklausur (90 Minuten) und Vorbereitung	3	75
Mündliche Probeprüfung (40 Minuten) und Vorbereitung	3	75
<p>Bemerkung:</p> <p>Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.</p>		

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/ Lebenslanges Lernen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät IV am 12. Februar 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den konsekutiven Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als multimodale Prüfungen abgenommen werden.

(2) Multimodale Prüfungen sind Prüfungen, in denen die Studierenden multimodale Materialien erstellen (Audio- oder Videomaterial, Transkripte u. a.). Innerhalb des zur Verfügung stehenden

Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.

(3) Mündliche und praktische Modulabschlussprüfungen werden nach Möglichkeit in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Masterarbeit

Bestandene Masterarbeiten sind zu verteidigen.

§ 6 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudienganges Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und das Modul 9 (Masterarbeit) ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 27. Februar 2014 bestätigt.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Inkraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 09. Juli 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 37/2006) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen.

Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des Sommersemester 2016 tritt die Prüfungsordnung vom 09. Juli 2006 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/ Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Pflichtbereich - Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.					
1	Einführung in die Erwachsenen-/Weiterbildung und das Lebenslange Lernen	10		Klausur (60 Minuten)	Ja
2	Ausgewählte Grundlagen der Erziehungswissenschaften: Lern-, Erziehungs-, Sozialisationsprozesse	10		Hausarbeit im Umfang von ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten á 2500 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)	Nein
3	Wissenschaftstheorie und Methodologie	10		Klausur (60 Minuten)	Ja
4	Adressaten – Zielgruppen - Teilnehmende	10		Hausarbeit (Studienanalyse), ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten á 2500 Zeichen)	Ja
5	Mikrodidaktik: Analyse und Prinzipien	10		Hausarbeit (Analyse- oder Planungskonzept), ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten á 2500 Zeichen)	Ja
7	Organisation – Programm – Profession	10		Hausarbeit (Fallstudie), ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten á 2500 Zeichen)	Ja
8	Praktikum	10	Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum	Hausarbeit (Praktikumsbericht), ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten á 2500 Zeichen)	Nein
9	Masterarbeit	30	Erfolgreicher Abschluss von mindestens sieben Modulen aus den Modulen 1 bis 8, darunter das Modul des fachlichen Wahlpflichtbereichs	Umfang ca. 125000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 50 Seiten á 2500 Zeichen ohne Deckblatt und Anlagen), Dauer 16 Wochen Mündliche Verteidigung (20 Minuten)	Ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich - Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist <u>ein Modul</u> von insgesamt 10 LP zu absolvieren.					
6.1	Bildungssystem, Bildungspolitik und empirische Bildungsforschung	10		Mündliche Prüfung (20 Minuten)	Ja
6.2	Berufsbildungsforschung	10		Mündliche Prüfung (20 Minuten)	Ja
6.3	Lern- und Weiterbildungsberatung	10		Hausarbeit (Analysekonzept), ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten á 2500 Zeichen)	Ja

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich ist ein Modul aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insgesamt 10	Das Modul wird nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Sind die Module benotet, werden sie ohne Note berücksichtigt.
Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge					
10	Erwachsenen-/Weiterbildung und Lebenslanges Lernen	10		Klausur (60 Minuten)	nein